

# Betrüger bitte anzeigen

Seit dem 1. Januar 2010 ist die Bundestierärztekammer Mitglied des DSW – Deutscher Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität e. V., Frankfurt am Main.

Der DSW, gegründet 1911, dient nach seiner Satzung der Deutschen Wirtschaft als Schutzverband und fördert gewerbliche Interessen im Sinne des § 13 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb sowie Teilen des Unterlassungsklagengesetzes. Der Verein hat die Aufgabe Straftaten in der Wirtschaft, insbesondere das Bestechungs- und Schmiergeldunwesen, strafbare Werbung, den Kreditschwindel und die Schwindelfirmen ggf. im Zusammenwirken mit den zuständigen Stellen der Rechtspflege zu bekämpfen und im Rahmen dieser Aufgabenstellung vorbeugend zu wirken.

Schwerpunkte der Verbandstätigkeit, also die häufigsten Tätigkeitsfälle der die allgemeinen Verbraucher betreffenden Wirtschaftskriminalität, sind:

- **Adressbuchschiindel**, also das massenhafte Versenden von Angeboten für Dateieinträge, wobei die Angebotsformulare eine bestehende Geschäftsbeziehung zum Adressaten vortäuschen.
- **Anzeigenschwindel** ist die Kaltansprache von Gewerbetreibenden und Freiberuflern, die durch Vorspiegelung falscher Tatsachen zum Abschluss von Anzeigenaufträgen genötigt werden. Sie wird auch Kölner Masche genannt.
- **Abmahnunwesen** ist das massenhafte Versenden wettbewerbsrechtlicher Abmahnungen an Gewerbetreibende und Freiberufler über Anwälte oder direkt, wobei Gegenstand der Abmahnungen meist geringfügige Wettbewerbsverstöße oder Verstöße gegen Ordnungsvorschriften sind. Zweck der Abmahnung ist die Geltendmachung der Abmahngebühr.
- **Gewinnspielwerbung** ist das Inaussichtstellen enormer Gewinne, die nur durch gleichzeitige Warenbestellung oder durch Einzahlung von Geldbeträgen aufgeklärt werden. Diese Gewinnspielwerbung erfolgt meist aus dem europäischen Ausland. Der Gewinn wird in der angekündigten Höhe so gut wie nie ausgezahlt.
- **Nebenverdienstwerbung** ist eine Werbung für Verdienstmöglichkeiten, bei denen mit minimalem Aufwand unter Einzahlung geringer Beträge enorme Verdienste in Aussicht gestellt werden.
- **Belästigende Werbung** ist das massenhafte Versenden belästigender Werbung ungeklärter Herkunft per Telefax, E-Mail, SMS zwecks Erzielung von Telekommunikationsgebühren.

Einige dieser „Maschen“ betreffen leider auch immer wieder Tierarztpraxen. **Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen künftig an die BTK-Geschäftsstelle.** Bitte schauen Sie sich auch die Internetseite des DSW an ([www.dsw-schutzverband.de](http://www.dsw-schutzverband.de)); dort erhalten Sie weitere Informationen.